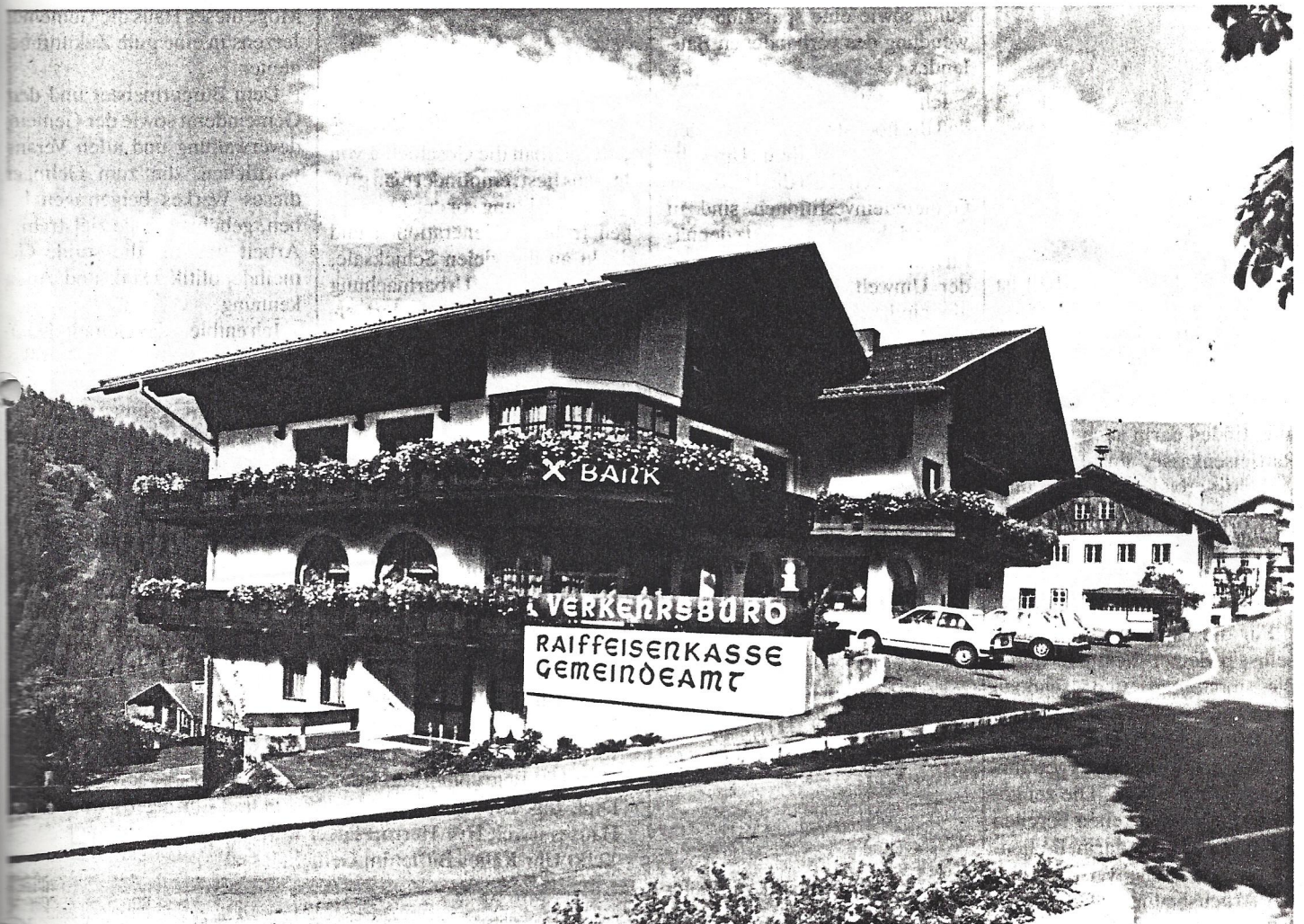


G E M E I N D E H A U S E I N W E I H U N G



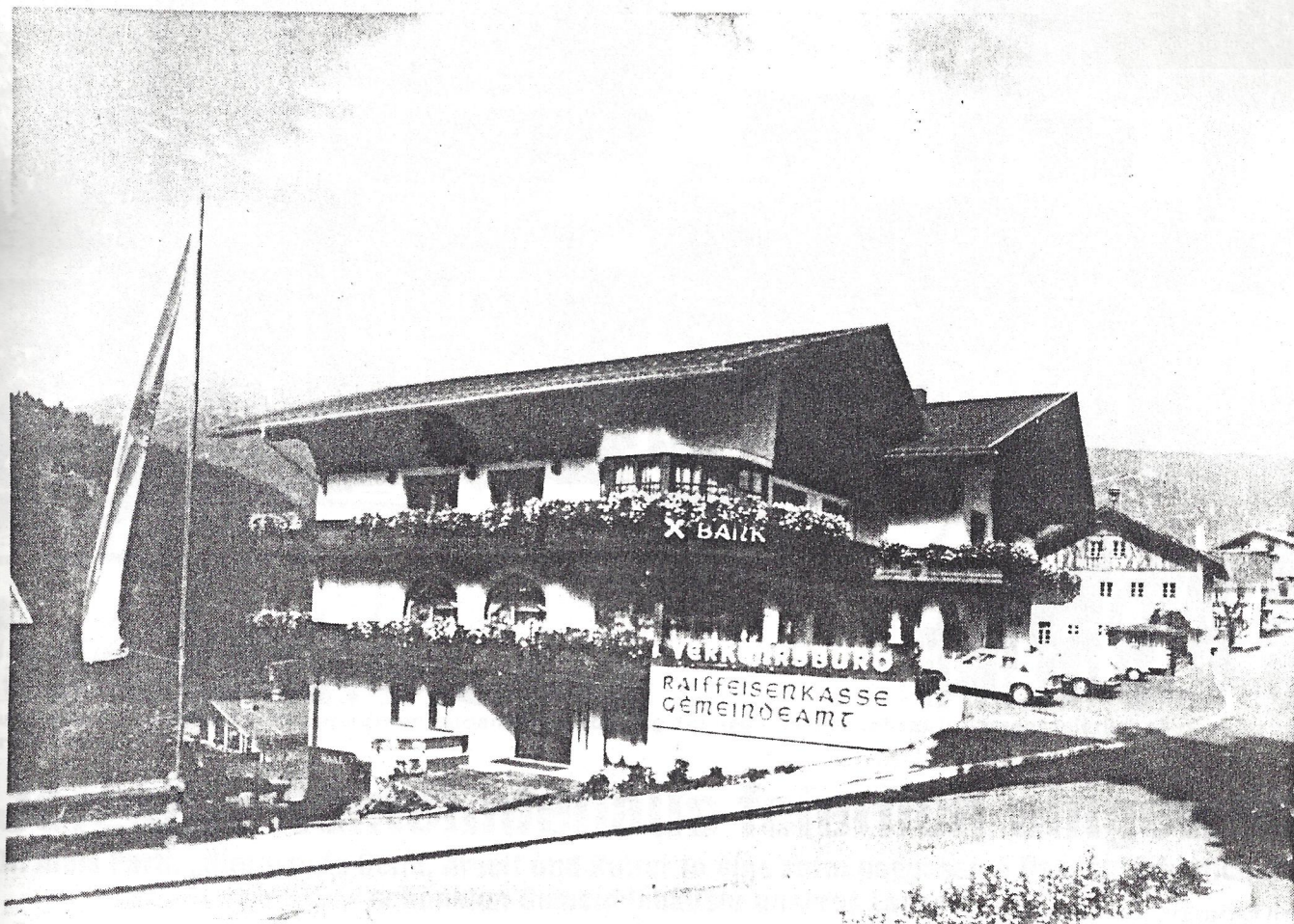
*Eröffnung und Weihe*

# ***Gemeindefesthaus Jerzens***

*Sonntag, 12. Oktober 86*

425

48



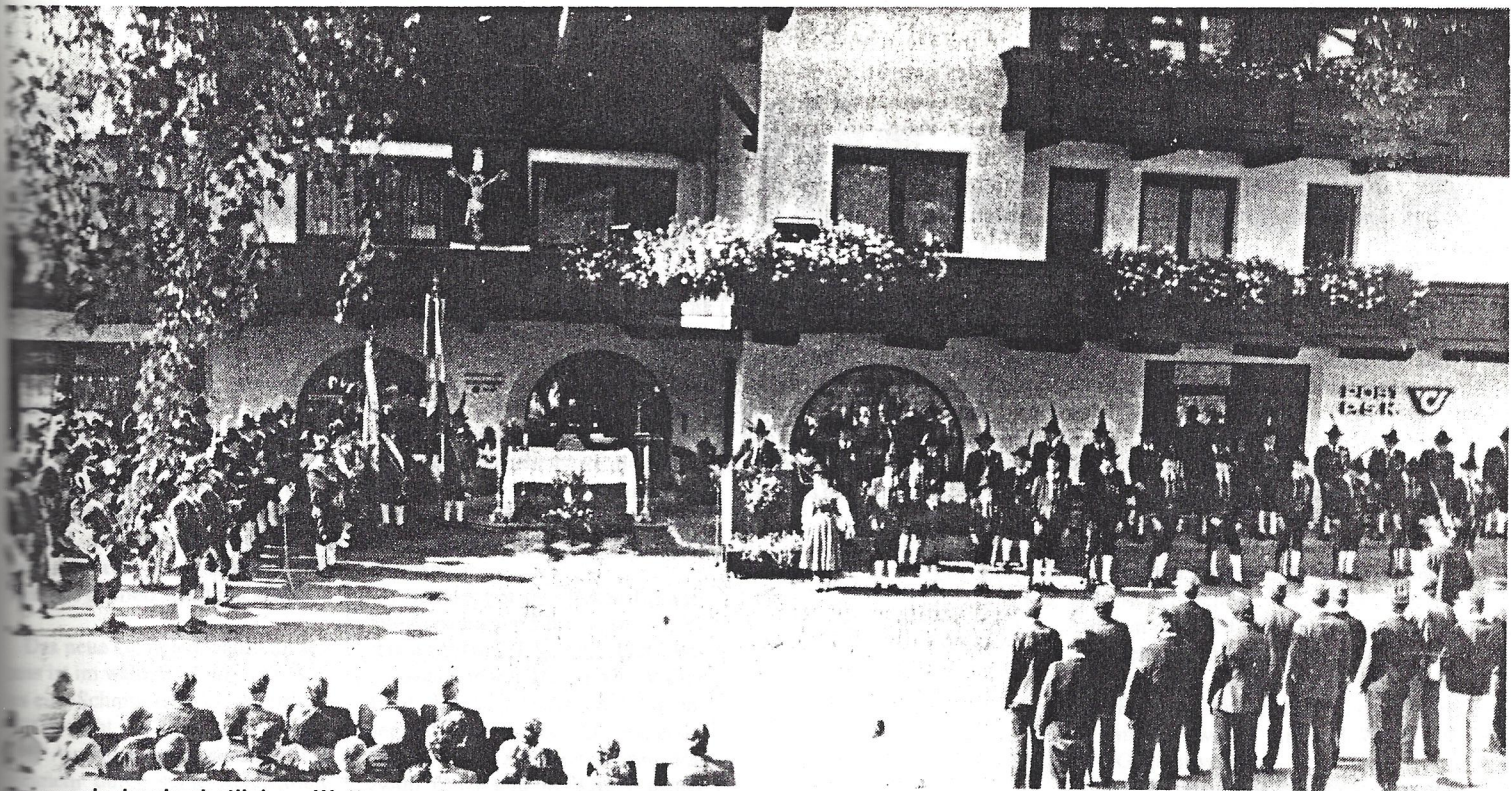
## EINLADUNG

zur offiziellen Eröffnung und Weihe  
des Jerzner Gemeindehauses  
AM SONNTAG, DEN 12. OKTOBER 1986

Die Gemeinde und die Raiffeisenkasse Jerzens  
laden Sie recht herzlich als Ehrengast  
zu dieser Festveranstaltung ein.

Für die Raiffeisenkasse  
Dammann Helmut Feinstädler

Für die Gemeinde:  
Bürgermeister Sepp Feinstädler



Bei wunderbar herbstlichem Wetter wurde am vergangenen Sonntag das neue Gemeindehaus in Jerzens feierlich eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

## Jerzens: Gemeindehaus feierlich eingeweiht

**LR Dr. Alois Partl: „Hier wurde Geist, Arbeit und Kultur in eine Form gegossen – Das ist sicherlich eines der schönsten Gemeindehäuser unseres Landes**

Der Beschluß zur Errichtung einer derartigen Kommunaleinrichtung wurde bereits unter dem Vorgänger des jetzigen Bürgermeisters, Altbürgermeister Walter Schöpf, gefaßt. Architekt Dipl. Ing. Peter Schillhart und sein Team sowie die am Bau beteiligten Firmen und Mitarbeiter haben vorzügliche Arbeit geleistet. Das Resultat – eine Kommunaleinrichtung mit 15 Räumen der Gemeinde, einem Mehrzwecksaal, der Raiffeisenkasse Jerzens, dem Fremdenverkehrsbüro, dem Postamt, den Sanierungsräumen für den

(20.) Bei herrlichem Herbstwetter und unter zahlreicher Beteiligung von Ehrengästen und Einwohnern des Pitztaler Ortes konnte am vergangenen Sonntag das neue Gemeindehaus in Jerzens offiziell seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht werden.

kommenden Gemeindearzt, dem Kindergarten, drei Volksschulklassen, zudem noch Räumlichkeiten für fünf Wohnungen – konnte BM Sepp Reinstadler am Sonntag stolz den Gästen präsentieren.

Reinstadler begrüßte in seiner Eröffnungsrede unter den vielen Ehrengästen LR Dr. Alois Partl, BH Hofrat Dr. Walter Haid, LA

Ing. Hermann Ennemoser Altbürgermeister Kommerzialrat Adolf Walch, Pfarrer Karl Waibl, die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Dir. Dr. Hackl von der Raiffeisenkasse und Dorfarchitekt Dr. Peter Schillfahrt. Landesrat Partl überbrachte Grüße im Namen des Landes und sprach von einer sinnvollen und schönen Ergän-

zung für Jerzens. „Die Pitztaler haben den Auftrag unseres Herrgotts, sich die Erde untertan zu machen, mit Maß und Vernunft ausgeführt. Hier wurde Geist, Arbeit und Kultur in eine Form gegossen. Dieses Mehrzweckgebäude ist bestimmt eines der schönsten in Tirol“, meinte der Landesrat in seiner Festrede, die feierliche Einweihung nahm Pfarrer Karl Waibl vor. Die Musikkapelle Jerzens, die Schützenkompanie, die Feuerwehr und die Frauen in ihren selbstgenähten Pitztaler Trachten gaben der Eröffnungszeremonie eine schöne und würdige Umrahmung.



BM Sepp Reinstadler präsentierte die neue Kommunaleinrichtung an den zahlreichen Gästen und der Bevölkerung.



LR Dr. Alois Partl überbrachte Grüße im Namen des Landes Tirol und zeigte sich beeindruckt vom neuen Gemeindezentrum.

# Freudentag für Jerzens

31.10.86

Neues Gemeindehaus wurde am vergangenen Wochenende offiziell seiner Bestimmung übergeben

(P.L.) Jubelstimmung herrschte am vergangenen Sonntag in der Pitztaler Gemeinde Jerzens. Der Grund: Das neue Gemeindehaus wurde eingeweiht und somit offiziell seiner Bestimmung übergeben. Natürlich hatten sich die »Irzer« aus diesem Anlaß auch ein entsprechendes Rahmenprogramm ausgedacht, welches bei den zahlreich erschienenen Gästen auf großen Anklang stieß.

Das neue Gemeindehaus von Jerzens ist im wahrsten Sinne des Wortes ein »Schmuckstück«. Allerdings fällt es nicht nur durch seine prächtige Ausstattung auf, sondern noch vielmehr durch seine Rentabilität, befinden sich doch gleich mehrere

Kommunaleinrichtungen in einem einzigen Gebäude.

Durch eine gut durchdachte Planung war es möglich, den Mehrzwecksaal, den Kindergarten, drei Volksschulklassen, die Raiffeisenkasse, das Verkehrsbüro, eine Ordination für den Gemeindearzt, das Postamt, das Gemeindeamt und fünf Wohnungen unter ein Dach zu bringen.

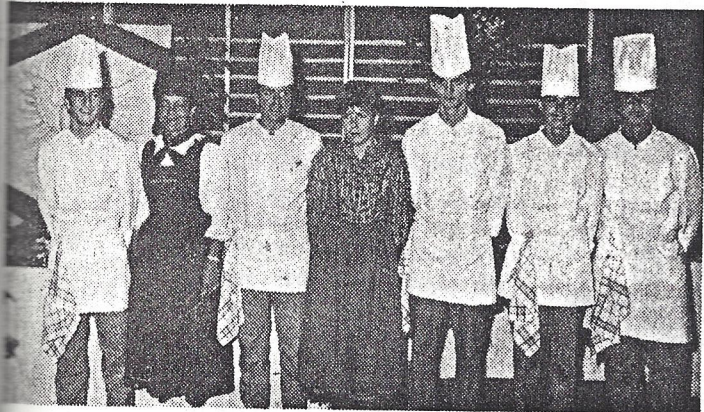
Auch die zur feierlichen Einweihung erschienen Ehrengäste - unter ihnen LR Dipl.-Ing. Alois Partl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Haid, LA Ing. Hermann Ennemoser, Raiffeisendirektor Dr. Hackl sowie der Imster Alt-Bgm. Komm.-Rat Adolf Walch und die Bürgermeister der übrigen Pitztaler Gemeinden -

zeigten sich vom neuen Gemeindezentrum begeistert. LR Partl zeigte sich aber auch vom Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung tief beeindruckt. Er meinte wörtlich: »Vor der Gemeinde Jerzens muß man mit Respekt den Hut ziehen. All das, was die Menschen hier geleistet

Jenewein, Erwin Wechselberger, Walter Schöpf und Otto Schweighofer je eine Ehrenurkunde für ihre langjährigen Verdienste rund um die Gemeinde Jerzens.

Es versteht sich wohl von selbst, daß auch die diversen Vereine, wie etwa die Schützenkompanie unter Emmerich Kirchbener, die Musikkapelle mit Kapellmeister Walter Jenewein und die Feuerwehr unter Walter Schöpf, ausgerückt waren, um der Weihe des neuen Zentrums den gebührenden Rahmen zu verleihen. Viel Beifall konnte der junge Raimund Köhler ernten, der in bemerkenswerter Art und Weise ein Gedicht vortrug.

Nachdem HW Pfarrer Karl Waibl die Weihe der Räumlichkeiten vorgenommen hatte, ging man schließlich zum gemütlichen Teil der Eröffnungsfeierlichkeiten über. Im Mehrzwecksaal verköstigte Küchenchef Heinrich Hofer und sein Team die hungrigen Gäste, während junge Künstler für die musikalische Umrahmung sorgten.



Küchenchef Heinrich Hofer und sein Team sorgte am kalten Buffet für die Verköstigung der Gäste.

haben, ist vorbildhaft für unser gesamtes Bundesland.«

## Ehrungen

Bürgermeister Josef Reinstadler nahm die Einweihung des Gemeindehauses auch zum Anlaß, verdienten Bürger der Gemeinde zu ehren. So erhielten Alfred Eiter, Ferdinand Wohlfarter, Josef Lederle, Oskar



Wurden für ihre Verdienste rund um die Gemeinde Jerzens geehrt - L.n.r.: Alfred Eiter, Ferdinand Wohlfarter, Josef Lederle,...



...Oskar Jenewein, Erwin Wechselberger, Walter Schöpf und Otto Schweighofer; Fotos: Leitner



Wie man sieht, schmeckt's auch den beiden Jungschützen bestens.

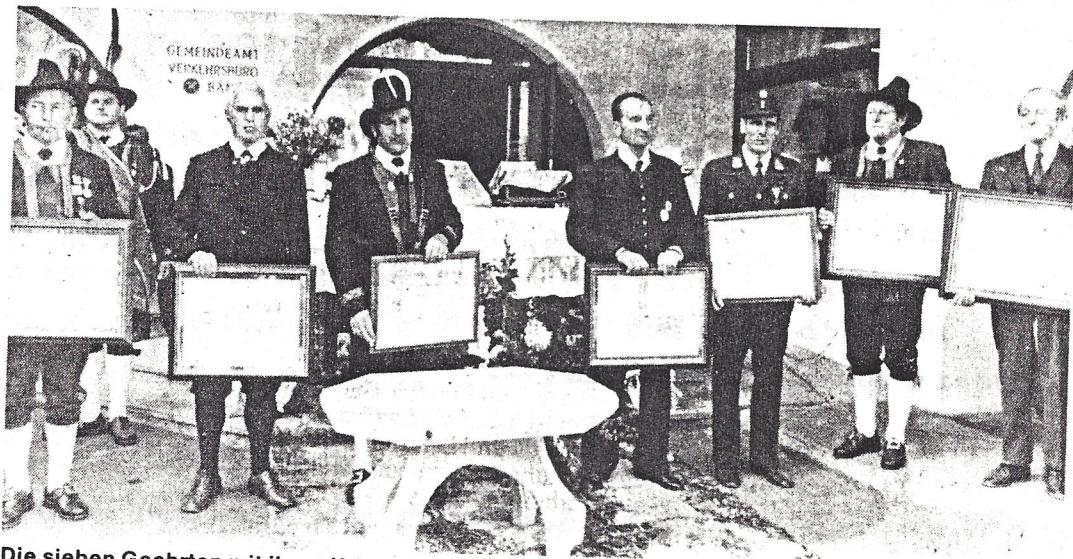


Mit einem köstlichen Buffet wartete die Gemeinde Jerzens bei der Eröffnung des neuen Gemeindehauses auf. Küchenchef HEINRICH HOFER vom Hotel PANO-

RAMA und seine Mitarbeiter „zauberten“ Gaumenfreuden in den Mehrzwecksaal des neuen Kommunalgebäudes, die nur mehr in der Superlative zu beschreiben sind.

OR 15. 10. 86

Anlässlich der Eröffnung und Einweihung des neuen Mehrzweckgebäudes wurden am vergangenen Sonntag folgende verdiente Bürger der Gemeinde Jerzens geehrt: ALFRED EITER, FERDINAND WOHLFAHRTER, JOSEF LEDERLE, OSKAR JENEWEIN, ERWIN WECHSELBERGER, WALTER SCHÖPF und OTTO SCHWAIGHOFER.



Die sieben Geehrten mit ihren Urkunden vor dem neuen Gemeindehaus in Jerzens.

Zur Einweihung des Gemeindehauses am 12.10.1986

Griaß Gott, öis Irzer und auswärtige Gäscht  
zu inserm heindiga Gemeindehausfescht!  
Wemm 'ma Fremda hat, muaß ma in d'r Gmua viel richta,  
und a sou homm 'mer döis Haus da baut.  
In dem isch iatz alls, was ma im a Doarf braucht:  
Z' unterscht dunta an wunderschiana Gemeindesaal,  
d'robt douba d' nui Schual und da Kindergarta.  
Vo da icha kimmt ma in d' Raiffeisakassa, ins Verkehrsbüro  
und ins Poschtomt, und hinta zrugg war fir an Dokter heagrichtet.  
Ouba douba gonz noubla Räum zu Gemeindakonzleia  
und d'rnöbt Wouhniga für Mietparteia.  
Unt'r 4 Architekta homm'mer g'hött dia Wohl,  
in Schilffahrt homm'mer gnouma, guat hot er 's g'mocht,  
und i muan, miar hoba iatz 's schianste Gmuahaus im Tol.  
Uar hot si um döis Haus toll drum ong'nouma,  
und miar soga 'm b'sunters Galts Gott:  
D-r Hansi, inser Gemeindesekretär!  
Er hot mit da Firma g'hand'lt und telefoniert  
und isch g'schprunga und hot g'schagt, daß olls funktioniert.  
Döis Haus war iatz olso förti. Wer drin z'tia hot, den tunkt's  
sicher fei,  
ab'r a'zahlt, muan i, werd's nou it gonz sei!

Heind geahrt's numma wia amea, daß d'r Bürg'rmoaschtr sei Konzlei  
d'rhuam in d'r sei'r Stuba hot.  
Wiesawie vom Hergottswinkl hot 'r a Kaschtla hänga g'hött.  
Do sei dia gonza Gmuaschrifta dinna g'wöst:  
A Höftla mit da Nouma vo da Irzer, dia schua long in d'r Schweiz,  
im Boara oud'r sisch in an Oart g'wöisa sei.  
Ab'r 's Huamatrecht hoba si nou oibi z' Irzes g'hött.  
Und wenn sa allua und olt g'wöisa sei und nuit d'rspart  
und niem'rt g'hött haba,  
nocha sei sa im Hörbscht ban 1. Schnea  
wied'r z'rugg af Irzes hea.  
D'Irzer Gmua hot sa miaßa d'rholta,  
zu da Baura af Koscht sei sa gonga,  
für d'iadweder Kuah hoba sa sa miaßa an Tog g'halta.

Für 'd olta Leit hot's kua Renta göiba,  
sie hoba miaßa ba ihra Kinder löiba,  
nuit hoba sie si könna koufa,  
sie sei schua z'frieda g'wöst mit an worma Oufa.

Do, wo inser schias Gemeindehaus iatz schteat  
isch a olta Hütta g'schonda.

In an Stübla hoba dia olta Leit g'wohnt.  
Dia hoba si nit könna mit'm Fernsöicha vernoara,  
und im Winter sei sa nou toll d'rfroara!

D' Pitztaler sei amea arma Leit g'wöst.

D' Manderleit sei im Langez fortzoucha und erscht im Hörbscht  
wieder köima. In d'r Schweiz hoba sa g'maurt  
und im Boara daußa g'holzt.

Da Summer durch hot's Weibat's dahum mit an Tschippel Kindr gonz allua  
gneatat und g'raggeret und g'schunta  
im Loach, im Gragg und im Hofacker dunta.

Sou hoba insara Leit miaßa hart arbada.

Alls hoba sa am Buggl traga: Gros, Ha und Mischt,  
Erdäpfl, Holz und Koara,

und im Winter ban Ha- und Holzziacha sei sa nou toll d'rfroara.

Was hot d'r Bürg'rmoaschter amea in sei'm Stubakaschtla nou g'hött?

Ja, d' Stuirlichta!

Sall sei woll d'wichtigschta Papiera g'wöst!

Was Ertragsanteile vom Finanzminischtr sei,  
döis hot 'r it g'wißt, d'r Bürg'rmoaschtr Jenawei!

Kuan Schilling isch vo auswarts köima,

alls, was d' Gmua braucht hat, hat sa vo da Baura miaßa nöima.

Dia Arbat, dia d'r Ludwig ba 'r Gmua heind macht, hoba d' Baura g'föint.

Döis hat nuit koschtet,

und d' Leit hoba si dran g'wöhnt.

g'spari sei sa amea g'wöst,

dreimal hoba sie si üb'rlegt, ob sa ausgöiba da Kreizer und Gulda,  
sou hoba sa aber ou g'hött kuana Schulda!

Vom Wald und vom Holz kannt i enk ou nou eppas soga:

Amea hot 's im Wald kuana Wöig göiba,

daß ma 's Holz hot könna komod af an Schlita aulöiga.

Ban g'foarna Bouda hot ma dia Stämm ochatrifftet üb'r d' Wiesa,  
d' Holzries'r und über d' Eisgalla vom Reatlbach.

Oft isch as gabi gonga, döis isch g'wöisa a Tschach!



Sou wia mit'm Gald sei d' Leit amea ou mit 'm Holz g'spariger  
umgonga as heind.

Und wied'r hat d'r Bürgermoaschter und der Gemeinderat g'söit:

Lei uan Larch zu Zausäula kriagt ins'r Töit,  
und a Brunnasäul zoagt ma da Außergaßler aus,  
und zwoa Feichta zu Brunnadeichl in Le vo Oberhaus.

D' Mühllocher hoba auszoagt im Eggerloch  
zu 'ra nuia Brugga 5 Bloch.

Zum Truchaschnitzla kriagt d'r Matza Hons  
an wulliga Zirm af dar Tonz.

D'r Bocheler braucht a Biarcha für an Haschlieta  
und d'r Kleisler 2 Feichta für a Holzhütte.

Nou eppas vom Bürgermoaschter und vom Ausschuß:

Da wura d' junga Leit heind drin schauga,

wenn 's a sou war wia vorn 1. Krieg,

daß d'r Ausschuß onschafft,

ob d'r Oaschls Karl sei Margit - heirada derf oder it!

A nuia Schual hommer in dem Haus ja ou.

Da kannt i enk soga, wia d' Learer amea hoba tou.

Voar 100 Jahr isch d'r Learer ou nou Möismer g'wöst.

Er hot si it lei miaßa af d' Schual voarbareita,

er hot uo nou miaßa um 5 z' moargats böitleita.

80 Kinder in ar a uanziga Klaß, alla Jahrgäng,

kluana und groaßa, da hot er 's g'hött wotta streng!

Zum Schluß nou amol zrugg zu inserm Haus:

In d'r Kassa söll 's G'schäft guat gia,

daß d'r Galthaufa und dia Zinsa oibi weara mia!

Im Verkehrsbüro geit d'r Franz Auskunft und tuat dia Gäscht bediana,

und es sötta halt oibi mia köima, daß d' Leit eppas verdiana.

Dia Poschträum sei woll nui und schia,

ober es ischt halt lei a Poschthilfsstöll, it mia!

Bei dem Fremdaverkehr in ins'rer Gmua

stand ins schua longa richtigs Poschtomt zu!

Zum Schluß wünsch mar, daß in döina Räum guat bedient weara  
alla Leit,

und iatz bitt mar da Pfarrer, daß er dem Haus nou da Söiga geit!

Gedicht von OSR Wohlfarter  
Ferdinand